

eckpunkte im anbau

- große genetische vielfalt (kornfarbe, zuckergehalt, verwendung,...)
- 2-3 mal höherer zuckergehalt aber weniger stärke wie futtermais - dies ist für den guten/fruchtigen geschmack der extrasüßen (sh2) sorten verantwortlich
- 250 m abstand zu futtermais empfohlen (fremdbefruchtung – geschmack)
- wegen der reduzierten reservestoffeinlagerung im zuckermais Korn sind die ansprüche an die bodentemperatur und bodenstruktur entsprechend hoch
- > 15° celsius bodentemperatur zum anbau (keimung, -geschwindigkeit)
- bestandesdichte 50.000 – 65.000 pflanzen/ha (reihenweite 75 cm)
- nährstoffentzug ca. kg/ha N 160, P 40, K 150, Mg 10

- zu niedrige temperaturen beeinflussen triebkraft und keimzeit extrem negativ. widrige kulturbedingungen verursachen den pflanzen stress (besonders bei frühsorten), dies beeinträchtigt das wachstum (vergilbungen, wachstumsstockung,...) und fördert probleme/krankheiten (zb. beulenbrand)
- wassermangel beeinträchtigt den kornansatz an der kolbenspitze
- gute kulturbedingungen fördern eine gute befruchtung
- schnelles handling/kühlen nach der ernte (qualitätsverluste)
- wir stellen atteste betreffend gmo und keimkraft bei



Zucker- mais